



Rundbrief 2014

Liebe Altmarquartsteiner,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, trotzdem der Reihe nach. Zum einen stand das Jahr 2013 im Zeichen der 85-Jahrfeier des LSH und 60 Jahre Bund der Altmarquartsteiner. Die Vorbereitung und Organisation haben hervorragend geklappt. Auch die Schule mit ihren P-Seminaren war aktiv in das Treffen eingebunden. Leider stellte uns die schlechte Anmeldemoral vor planerische Schwierigkeiten. Ich bitte Euch daher beim nächsten Treffen Euch rechtzeitig anzumelden, damit wir besser planen können und auch ein mögliches finanzielles Risiko minimieren können! Allen Helferinnen und Helfern jedenfalls recht herzlichen Dank! Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an unsere Sylvia, ohne die so vieles nicht möglich wäre.

Es kamen ca. 600 Altmarquartsteiner, die natürlich so ein Treffen zu dem machen, was es ist. Vielen Dank auch für Euer zahlreiches Erscheinen! Auch die Schule hatte die Möglichkeit sich zu präsentieren, und ich hoffe, Ihr konntet sehen, was für eine besondere Schule das Landschulheim ist. Ohne Euch und Euere zahlreichen Spenden wäre hier sicherlich vieles nicht möglich! In vielen öffentlichen Haushalten muss gespart werden, und wir vom Bund der Altmarquartsteiner konnten Dank Euch in gewohntem Umfang die Schule unterstützen und fördern! Daher wie jedes Jahr meine Bitte um eine Spende! Besonders in Zeiten knapper Kassen ist jeder Cent willkommen.

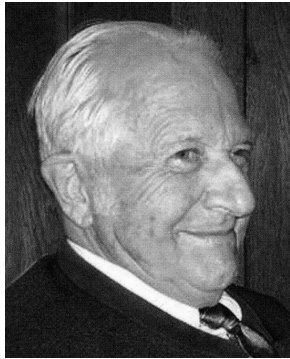
Ebenfalls im Rahmen unseres Treffens haben wir unsere Mitgliederversammlung durchgeführt. Wie bei jedem Treffen alle fünf Jahre standen Neuwahlen an. Frank Springer, der seit 1988 zweiter Vorsitzender und seit 1998 erster Vorsitzender der Altmarquartsteiner war, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Lieber Frank, ganz lieben Dank für Deine langjährige tolle Unterstützung. Durch Deine politischen Erfahrungen und Kontakte konntest Du einiges für den BAM und somit für das LSH bewegen! Ich hoffe, Du wirst uns noch, auch wenn nicht mehr in offizieller Funktion, mit Deiner Erfahrung und Deinen Kontakten hilfreich zu Seite stehen!

Auch von Tobias Kister haben wir uns verabschiedet. Durch seine Arbeit weit weg vom Achantal konnte er nicht so mitarbeiten, wie er es gerne getan hätte. Auch Dir, lieber Tobias, unser herzlicher Dank für Deine langjährige Mitarbeit!

Wir konnten mit Katrin Entfellner-Perfahl (Abitur 1995) und Toni Rechenmacher (Abitur 2001) zwei neue junge Mitstreiter für die Vorstandschaft gewinnen. Was mich jedoch am meisten freut, ist die Tatsache, dass Sylvia uns erhalten bleibt, denn sie ist das Herz und die Seele des BAM! Vielen Dank, Sylvia! Und auch Sabine Koch-Vollmuth blieb uns dankenswerterweise erhalten!

Als neuer zweiter Vorsitzender rückte Michael Enzwieser auf.

Ich darf in Zukunft die Aufgaben des ersten Vorsitzenden übernehmen. Was habe ich mir für meine Amtszeit vorgenommen? Zum einen will ich natürlich die gute Arbeit von Frank weiterführen. Zusätzlich möchte ich versuchen, die jüngere Generation mit neuen Medien etwas mehr an den BAM zu binden. Wir haben inzwischen eine Facebook-Gruppe gegründet, in der sich bereits 588 Altmarquartsteiner tummeln. An dieser Stelle möchte ich auch die Jüngeren bitten, sich an den Spenden zu beteiligen. Da wir keine Mitgliedsbeiträge verlangen, sind wir auf Eure Spenden angewiesen! Nur so können wir das LSH fördern und Euer Erbe pflegen!



Mit großer Trauer mussten wir uns von **Krafft Freiherr von Craillsheim**, besser bekannt unter uns Altmarquartsteinern als "Guggi", verabschieden! Er war Schüler am damaligen Landerziehungsheim von 1933-1936 und seit der Gründung des BAM 1953 mit dabei. Er war erster Vorsitzender von 1974 - 1988 und danach unser erster Ehrenvorsitzender. Seine Verbundenheit mit der Schule und sein Interesse bis zuletzt zeigten sich in vielen Gesprächen und Besuchen. Frank sagte an seinem Grab: "Lieber Guggi! Dies ist nur der letzte offizielle Gruß von den Altmarquartsteinern - aber keine Sorge, wir werden Dich nicht vergessen! In unseren Herzen hast Du längst einen festen Platz. Du hast aus dem Bund der Altmarquartsteiner einen effektiven Verein gemacht, der das Landschulheim mit erheblichen Mitteln

unterstützt. Dass unsere Schule auch heute noch eine besondere Schule ist, ist auch Dein Verdienst. In tiefer Dankbarkeit, Respekt und Ehrfurcht verneigen wir uns vor Dir. Wir haben in Dir einen lieben Freund verloren, dem wir den Frieden bei unserem Herrgott gönnen!"

Wir mussten aber auch Abschied nehmen von:

Andreas Wagenhofer (LSH 1961-1970), Maria von Arnim-Henschel (1937-1939), Rudolf von Bennigsen (1946-1948), Peter Moll (1943-1944), Hans-Peter Gesell (1946-1953), Cord Fischer (1954-1958), Nikolaus Fuchs (1949-1957), Christa Brüninghaus-Baranek (1947-1949), Michael Lohmann (1944-1951), Christoph Binding (1985-1986), Ursula Wagenführ-Vowinkel (1936-1939), Christine The Losen-Gericke (1946-1952), sowie von den Lehrern Paul Amtmann (1949-1950) und Franz Bayerschmidt (1972-2001).

Von 1932 bis 1936 war die Engländerin **April "Prilly" Austen-Hall** Schülerin am Landschulheim. Seit damals hatten wir nichts mehr von ihr gehört. Aber jetzt im Oktober kam überraschend ein Kontakt mit ihrem Schwiegersohn zustande. April ist nun 95 Jahre alt und lebt in London. Wir haben uns sehr über diesen neuen Kontakt gefreut!

Wir wünschen Euch Allen ein gutes und glückliches Jahr 2014!

Dr. Klaus Ständer
mit der gesamten Vorstandschaft
Michael, Sylvia, Sabine, Katrin und Toni

Liebe Altmarquartsteiner,

ein runder Geburtstag ist immer ein guter Anlass, das Alltagsgeschäft ein wenig ruhen zu lassen, um zurückzublicken, mit Genugtuung, mit viel Freude, vielleicht auch mit ein wenig Stolz. Ja, genau das haben wir heuer anlässlich des 85. Geburtstags unseres Landschulheims Marquartstein auch getan. Wir!

"Wir" - das sind unsere Schüler, denen wir Lehrer in mehreren Veranstaltungen das Entstehen und das Werden unserer Schule nahegebracht haben. "Wir" - das sind/seid aber genauso selbstverständlich Sie/Ihr, alle Ehemaligen der Schule, die weiterhin interessiert sind, was am Landschulheim los ist, wie es sich verändert hat und wie es sich weiterentwickeln wird.

Ein Höhepunkt des 85-er-Jubiläums war das Altmarquartsteinertreffen im Festzelt - für viele eine gute Gelegenheit, sich wieder mit ehemaligen Mitschülern und Lehrern zu treffen, um alte Geschichten aufzufrischen, aber auch um die ein oder andere "noch nicht ganz ausgeheilte Wunde" neu zu verarzten.

Erstaunlich groß war diesmal im Festzelt die starke Präsenz von Oberstufenschülern und derzeitigen Lehrern - für mich ein deutlicher Hinweis, wie wichtig die Arbeit des BAM also auch für das Landschulheim von heute ist! Ich möchte mich an dieser Stelle dafür bei der gesamten Vorstandschaft des BAM und allen Mithelfern ganz herzlich bedanken. Ich denke, niemand wird sich zurückgesetzt fühlen, wenn ich hier ganz besonders Sylvia Niedermeier anspreche. Liebe Sylvia, danke für Dein unermüdliches Engagement, Dein umsichtiges Planen, Deine charmante Art, Mitarbeit zu aktivieren!

Beim "Tag der offenen Tür" im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten haben viele die Gelegenheit genutzt, einen Blick in ihre ehemalige Schule zu werfen, mit Schülern und Lehrern zusammenzutreffen und mit ihnen zu diskutieren. Habe ich anfangs vom "Blick zurück" gesprochen, so heißt dies keineswegs, dass wir bei einem solchen Jubiläum den "Blick nach vorn" vergessen dürfen!

Unser Achenhaus wurde nun zum dritten Male überschwemmt und wir sind dabei, eine „trockenere“ Lösung zu suchen. Das Nahwärmekonzept ist bereits soweit realisiert, dass der Rohbau fertig und die Anschlüsse im Bereich Schule und Internat verlegt sind. Die Anlage soll dann mit der Heizperiode 2014/15 in Betrieb gehen.

Die eigenverantwortliche Schule ist seit 1. August 2013 im BayEUG verankert. Was heißt das für das LSH? Aufstellen eines Schulentwicklungsprogramms, erstellen eines schulspezifischen Konzeptes zur Erziehungspartnerschaft und Personalentwicklung in neuen Leitungsstrukturen. Sie sehen, es wird nicht langweilig.

Liebe Ehemalige, für Ihre/Eure Verbundenheit mit dem nunmehr 85 Jahre alten Landschulheim Marquartstein bedanke ich mich recht herzlich.

Alles Gute Ihnen/Euch allen im neuen Jahr 2014!

Martin Bauhofer
StD, Ständiger Stellvertreter des Schulleiters